

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- und Katastrophenschutz, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 13.11.2019**

Sitzungsbeginn: **18:45 Uhr**

Sitzungsende: **19:30 Uhr**

Ort, Raum: **Feuerwehrrätehaus OT Bahlen, Schulweg 10, 19258
Boizenburg/Elbe**

Sitzungsnummer: **BKSOS/004/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Udo Behnke

Stadtvertreter/in

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Paul Böhm

Herr Uwe Kraft

Verwaltung

Frau Natalie Weiß

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Herr Bernd Buck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.10.2019
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen
- 7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Behnke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit 4 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu Beginn verpflichtet Herr Behnke Herrn Reiner Preis als sachkundigen Einwohner.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.10.2019

Die Billigung der Sitzungsniederschrift vom 15.10.2019 ist erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 3/0/1

zu 4 Bericht der Verwaltung

Bevor Frau Weiß zu der Beantwortung der Fragen von den letzten BKSOS-Sitzungen kommt, berichtet sie auf Bitte des Bürgermeisters, der heute nicht anwesend sein kann, noch kurz von der Hochwasserpartnerschaft Elbe.

Der Vorstand ist bei dem letzten Treffen wiedergewählt worden, sodass Herr Jäschke dort weiterhin die Kommunen Mecklenburg-Vorpommerns vertritt. Anschließend fand noch ein Workshop zu Starkregenereignissen und –prävention statt. Die Ergebnisse werden über Frau John im Projekt Platz B und auch in der Stadtplanung berücksichtigt.

- Es folgt das Eingehen auf die Fragen, die in den vergangenen Sitzungen des BKSOS gestellt wurden:
 - Bezüglich des Halte- bzw. Parkverbots in Gammer Höh
Hierzu fand am 24.10.2019 ein Vor-Ort-Termin mit dem zuständigen Mitarbeiter des Fachbereichs Bau und Ordnung und Herrn Metelmann statt. Das Anliegen wurde daraufhin am darauffolgenden Tag an Herrn Prieß von der Straßenverkehrsbehörde übergeben. Dieser wird nun prüfen, ob dort die Errichtung eines Halte- bzw. Parkverbotes möglich ist.
 - Weiterhin kam die Frage auf, ob es in Zukunft wieder möglich wäre, Außengastonomie bei Veranstaltungen in der Sporthalle zu betreiben.

Grundsätzlich ist es im Rahmen der Gestattung gemäß § 12 des Gaststättengesetzes (GastG) möglich, Außengastronomie zu betreiben. Hierbei ist jedoch § 2 Absatz 2 der Sperrzeitverordnung der Stadt Boizenburg/Elbe vom 07.04.2010 zu beachten, welche einen Verkauf im Außenbereich der Sporthalle aufgrund einer möglichen Lärmbelästigung nur bis 22:00 Uhr gestattet. Dies wurde bei den letzten zwei Veranstaltungen auch so gehandhabt.

- Bezüglich der Fragen bzw. Anregungen zur Ausweisung der B5 Umleitungsstrecke bleibt zu sagen, dass die B5 bereits seit dem 30.10.2019 wieder frei ist.
- Des Weiteren wurde der aktuelle Stand bezüglich des stellvertretenden Gemeindeführers erfragt.

Hier bekam Frau Weiß die Rückmeldung, dass bereits ein Termin zum persönlichen Gespräch mit dem stellvertretenden Gemeindeführer vereinbart wurde. Dieser wurde jedoch kurzfristig wieder abgesagt. Ein neuer Termin wird durch das Sekretariat des Bürgermeisters vereinbart. Soweit es hier neue Erkenntnisse gibt, wird dieses im Rahmen des Berichts der Verwaltung an die Ausschussmitglieder vermittelt.

- In der letzten BKSOS Sitzung wurde zudem angemerkt, dass die Ein- bzw. Ausfahrt im „Weg der Jugend“ nicht breit genug ist und deswegen viele Autofahrer auf den Gehweg ausweichen müssen.

Die Problematik im Weg der Jugend besteht schon seit längerem und ist der Verwaltung auch schon bekannt. Die Straßen sind in diesem Stadtgebiet alle recht eng; teilweise gibt es Einbahnstraßen und „Tempo 30 Zonen“. Die Parkplatzsituation ist ebenfalls recht schwierig. Frau Weiß bekam die Rückmeldung, dass diese Problematik im Rahmen des Verkehrskonzeptes bearbeitet wird.

- Weiterhin gibt es zu berichten, dass am 18. Oktober folgende Nachricht des Ministeriums für Inneres und Europa des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Verwaltung eingetroffen ist:

„Das Ministerium für Inneres und Europa hat unter anderem mit dem Landesfeuerwehrverband ein Konzept entworfen, in dem verschiedene Beschaffungsmaßnahmen sowie deren Förderkulisse definiert werden. Dieser Entwurf befindet sich derzeit im Diskussionsprozess sowohl innerhalb der Landesregierung als auch in den Regierungsfractionen. Ungeachtet dessen ist dieser Entwurf samt der darin enthaltenen, zwischenzeitlich obsolet gewordenen Terminkette („Antragstellung bis 31. Oktober“) offenbar auf hier nicht bekanntem Weg auch in den kommunalen Raum gelangt und hat dort für Irritationen sowie stellenweise für übereilte Befassungen in den Gemeindevertretungen gesorgt. Ich weise daher darauf hin, dass die Gemeinden nach Abschluss des Abstimmungsprozesses in geeigneter Weise Informationen über das Programm, dessen Inhalt und das Antragsverfahren erhalten werden. Erst danach muss in den Gemeinden ein entsprechender Willensbildungsprozess eingeleitet werden. Für die ggf. dann erfolgende Antragstellung wird den Gemeinden ein zu verwendender Vordruck zur Verfügung gestellt werden. Eine haushaltsrechtliche Veranschlagungsreife der im Zuge des Programms zu tätigen Investitionen wird demzufolge voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2020 eintreten.“

- Bezüglich des aktuellen Stands der Löschwasserversorgung im OT Vier:

Im OT Vier gibt es lediglich drei Grundstücke, die im Eigentum der Stadt Boizenburg/Elbe sind. Aus diesem Grund soll zeitnah ein Vor-Ort-Termin seitens der Stadt mit den Versorgungsbetrieben, dem Wehrführer Herrn Tiede und der Verwaltung vereinbart werden. Hier ist dann vor Ort zu schauen, welche Grundstücke für einen Löschbrunnen überhaupt in Frage kommen oder ob die Stadt Boizenburg/Elbe ggf. in Verhandlungen mit fremden Eigentümern treten muss.

- Stand der Beschaffung der Drehleiter DLK

Mit Fertigstellung des Fahrzeuges bedarf es einer endgültigen Abnahme, welche durch eine Sachverständigen-Stelle durchgeführt wird. Laut Aussage des Landkreises vom 11.11.2019 ist diese durch den Beauftragten Bieter frei wählbar.

- Stand Notstromaggregat mit Beleuchtung

Die Firma hat auf der Messe „Florian 2019“ Fachgespräche geführt und in der KW 44 an die Stadt Boizenburg/Elbe die Info per E-Mail (kein konkretes Angebot) gegeben, dass die Kosten für dieses Notstromaggregat auf eine Summe von ca. 80.000,00 € geschätzt werden (Umrüstung auf LED). Aus diesem Grund werden neue finanzielle Mittel in den HH 2020 eingestellt.

- Stand der Bauarbeiten an und in der Scheune Lauenburger Postweg

Die Holzkonstruktion ist zwar installiert aber die vorgesehene Verbindung der Konstruktion ist so -wie vom Statiker berechnet- nicht umsetzbar bzw. installierbar. Mögliche Verbindungsarten werden derzeit durch den Statiker geprüft und dann durch den vom Landkreis beauftragten Prüfstatiker hoffentlich freigegeben. Dementsprechend verzögern sich die Arbeiten.

- Am vergangenen Sonnabend (09.11.2019) waren Kolleginnen aus der Ordnungsverwaltung zur Überprüfung der Lärmemissionen durch die Veranstaltung „Schlagerfieber“ in der Sporthalle von 21:30 bis 01:30 Uhr unterwegs, um an den verschiedensten Orten im Bereich um die Sporthalle Lärmmessungen vorzunehmen. Es konnte festgestellt werden, dass an keiner der Stellen, von denen in der Vergangenheit Beschwerde wegen Lärm vorgebracht wurde, die Lärmemissionen die zulässigen Werte überschritt.

Allerdings wurde nachts 00:15 Uhr eine männliche Person beobachtet, die eine große Musikbox in einem Handwagen durch die Straßen der Stadt zog und mit seiner Box erheblichen Lärm verursachte.

Herr Behnke erinnert an die Besprechung zum Standpunkt eines Löschwasserbrunnens neben dem Schmutzwassersammelbehälter. Das Grundstück gehört allerdings nicht der Stadt. Frau Weiß erklärt, dass aus diesem Grund ein Termin vor Ort erfolgen soll, um sich vor Ort ein Bild zu machen, welche Grundstücke für den Bau eines Löschbrunnens überhaupt in Frage kommen. Für den Fall, dass nur ein fremdes Grundstück in Frage käme, müsse die Stadt Boizenburg/Elbe mit dem entsprechenden Eigentümer in Verhandlung treten.

Herr Behnke fände es gut, wenn die Löschwasserversorgung des OT Vier zusammen mit der Löschwasserversorgung des Gebietes B-Plan 24 geplant wird. Zu bedenken ist auch die neue Regelung in der Brandschutzbedarfsplanung mit einer Abnahmeleistung von mind. 1.300 l/min.

Herr Behnke würde im B-Plan 24 vom Bau einer Zisterne abraten, da der jährliche Pflegeaufwand recht hoch ist.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Hilpert berichtet, dass die Einfahrt Neue Straße – Gildewiesen seit über einem Jahr als Wendehammer genutzt wird. Dort sind auf der mittleren Grünfläche Absperrhähne für Gas und Wasser installiert. Es besteht die Gefahr, dass LKW's diese Absperrhähne abfahren. Auch auf dem gegenüberliegenden Grundstück, auf dem der Unterflurhydrant installiert wurde, wird gefahren. Der Unterflurhydrant liegt zu tief und steht bei Starkregen unter Wasser.

Herr K. Buck spricht den miserablen Zustand der Zuwegung zum Feuerwehrgerätehaus/Dorfgemeinschaftshaus im OT Schwartow an. Im Hinblick auf die Einsatzbereitschaft bzw. der vorgeschriebenen einzuhaltenden Einsatzzeiten der Feuerwehr muss hier dringend etwas passieren.

zu 6 Anfragen

Herr Thiel berichtet von der Parkplatzsituation Dr.-Alexander-Straße und Keesboom 1 Richtung Tankstelle. Am Wochenende stehen hier häufig zwei LKW's, die die Situation noch verschlimmern.

Herr Kraft fragt nach dem Werdegang der Brandschutzbedarfsplanung.

Herr Behnke berichtet, dass die Brandschutzbedarfsplanung an den Landkreis geschickt wurde. Die Prüfung des Landkreises bleibt abzuwarten. Die Verwaltung soll beim Landkreis nachfragen, wie lange die Prüfung dauert und wie die Beantragung von Fördermitteln gesehen wird.

zu 7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Herr Behnke fragt, ob sich die Parksituation an der Zufahrt zur Feuerwache Boizenburg/Elbe Lauenburger Postweg normalisiert hat. Herr Thiel antwortet, die Situation ist leider unverändert am Wochenende und in der Woche gleichermaßen. Oft wird in der Kurve oder gegenüber vom Haus geparkt und man kann gerade so mit dem PKW durchpassen.

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Der im nichtöffentlichen Teil gefasste Beschluss wird bekannt gegeben.

zu 12 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird geschlossen um 19:30 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.11.19

Yvonne Siebert
Protokollführerin

Udo Behnke
Ausschussvorsitzender